



Hörtipp im November

Little people, big dreams

María Isabel Sánchez Vegara



Little people, big dreams
María Isabel Sánchez Vegara

Der Audio-Verlag

12,99 €

ISBN 978-3-7424-1651-3

Die Reihe „Little people, big dreams“ erzählt die Erfolgsgeschichten unterschiedlichster Berühmtheiten auf einfache, verständliche Art und Weise. Sie machen kleinen und großen Hörer*innen ab ca. 5 Jahren Mut, ihren Träumen zu folgen und sie zu verwirklichen. Denn auch Ella Fitzgerald, Jane Austen, Coco Chanel und Muhammad Ali, um die es auf dieser CD geht, haben einmal klein angefangen. Alle hatten sie eine unterschiedliche Vorstellung vom Leben, ebenso wie verschiedene Lebensbedingungen. Doch eine Basis verbindet sie alle: ein großer Traum, den es zu verfolgen lohnt.

Nutzen Sie nach dieser Übung die Methode „Warme Dusche“ (S.3), um Feedback von anderen zu erhalten.



Little people, big dreams

Kleine Menschen, große Talente

Dauer: ca. 20-25 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 8 Jahren

Material: Arbeitsblatt „Kleiner Mensch, großes Talent“, Stift

Jane Austen hatte ein besonderes Talent, Geschichten zu schreiben und auch eigene Erlebnisse auf diese Art zu verarbeiten. Coco Chanel machte aus jedem Stück Stoff ein tragbares Kunstwerk. Welche Talente haben die Kinder?

So geht's:

1. Teilen Sie den Kindern das Arbeitsblatt „Kleiner Mensch, großes Talent“ aus.
2. Besprechen Sie anschließend gemeinsam die Inhalte des Arbeitsblattes. Ist allen Kindern klar, was zu tun ist?
3. Jedes Kind hält nun in Einzelarbeit seine eigenen Talente fest. Was kann es besonders gut? Welche Träume hat es? Wie kann es diesen Traum realisieren?
4. Diese Übung muss nicht unbedingt besprochen werden, da es sich um sehr persönliche Themen handelt, mit der sich jedes Kind auf eigene Art und Weise auseinandersetzt.

Diese Methode ist auch ein schönes Ritual in der Familie: Kurz Zeit nehmen und das Besondere an jedem Familienmitglied hervorheben.



Little people, big dreams

Warme Dusche

Dauer: ca. 5-10 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 6 Jahren

Material: Stift und Zettel

„Du hast eine wunderschöne Stimme!“, „Wow, deine Geschichten sind einmalig!“ oder „Du machst einfach die tollsten Kleider!“, sind sicherlich Sätze, die die Persönlichkeiten aus der CD regelmäßig gehört haben. Lassen Sie die Kinder sich gegenseitig auch Komplimente schenken, um deren persönlichen Talente und Fähigkeiten hervorzuheben.

So geht's:

1. Jedes Kind erhält ein leeres Blatt Papier. Auf dieses schreibt es an den oberen Rand seinen Namen.
2. Das Blatt wandert nun der Reihe nach durch den Klassensaal. Dabei schreibt jedes Kind eine positive Eigenschaft zu dem jeweiligen Kind, dessen Name am Seitenrand steht. Das kann eine besondere Fähigkeit sein, eine Charakterstärke oder auch ein Merkmal, das die Person einzigartig macht.
3. Ist das Blatt zu seinen Eigentümer*innen zurückgekehrt, wird es von ihnen in Ruhe gelesen und der Inhalt genossen.
4. Alternativ kann die Methode auch ohne Stift und Zettel umgesetzt werden. Dazu setzt sich ein Kind in die Kreismitte und mehrere Kinder sagen ihm etwas Positives. Anschließend werden die Plätze getauscht: Das Kind aus der Kreismitte setzt sich zurück in den Kreis und das benachbarte Kind darf in der Kreismitte Platz nehmen.

Diese Methode kann über einen längeren Zeitraum verteilt werden, z.B. eine Persönlichkeit pro Tag.



Little people, big dreams

Mein Vorbild

Dauer: Vorbereitung z.B. als Hausaufgabe: ca. 45 Minuten, Umsetzung pro Spielrunde: ca. 5 Minuten

Aufwand: etwas aufwändiger

Alter: ab ca. 8 Jahren

Material: Recherchemöglichkeit (z.B. Computer/ Tablet mit Internetzugang), Papier, Stift

Sie heißt eigentlich Gabrielle. Sie war schon immer etwas anders als andere Kinder. Sie liebt es, Stoffe in Kleidungsstücke zu verwandeln. Es gibt ein Parfüm, das so heißt wie sie. Aufgrund ihrer Lieblingslieder wurde ihr der Name Coco gegeben... Können die Kinder erraten, wer es ist?

So geht's:

1. In der Vorbereitungsphase überlegt sich jedes Kind sein persönliches Vorbild. Ob Pippi Langstrumpf (z.B. für ihren Mut und ihre Stärke) oder Harry Potter (z.B. für seinen Mut und seinen starken Willen) – alle Figuren und Persönlichkeiten sind erlaubt.
2. Zu der gewählten Persönlichkeit sammeln die Kinder jeweils Eigenschaften und Merkmale, die sie charakterisieren. Bei Pippi Langstrumpf wäre das z.B.: Es ist ein Mädchen. Sie ist unglaublich stark. Sie hat viel Mut. Sie hat einen Affen und ein Pferd als Haustier. Sie lebt alleine und kommt wunderbar klar. Usw. Die Kinder halten die gefundenen Eigenschaften auf einem Blatt Papier fest. Wichtig ist, dass nicht direkt mit der ersten Eigenschaften deutlich wird um welche Person es sich handelt, z.B. bei Harry Potter: Er hat eine Narbe in Form eines Blitzes auf der Stirn.
3. In der Klasse stellt jedes Kind sein persönliches Vorbild vor. Dabei nennt es nach und nach einige festgehaltene Eigenschaften. Die anderen Kinder raten. Nach jeder Runde wird kurz über das gefundene Vorbild gesprochen. Was ist so besonders an der Person?

Kleiner Mensch, großes Talent

Mein größter Traum

Meine tollste Fähigkeit

Meine beste
Charaktereigenschaft

Mein größtes Vorbild



DAS BIN ICH